

Marte Meo. Aus eigener Kraft.



Forum Marte Meo – Aus der Praxis für die Praxis

Das vom Süddeutschen Marte Meo Institut eingerichtete „Forum Marte Meo“ ist ein spezielles Angebot für schon ausgebildete Marte Meo Fachkräfte: Praktiker/innen, Therapeut/innen, Kollegentrainer/innen und Supervisoren/innen.

Fachveranstaltungen mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten

- geben Unterstützung, in der Ausbildung erworbenes Wissen wieder aufzufrischen,
 - informieren über neue Entwicklungen und interessante Projekte,
- bringen Fachkräfte gleicher Arbeitsbereiche zusammen und geben Inputs für speziell dieses Arbeitsfeld,
 - schaffen Raum für den Austausch von Erfahrungen.

Marte Meo Fachkräften, die oft sehr vereinzelt in ihrer beruflichen Praxis tätig sind, wird mit dem „Forum Marte Meo“ die Möglichkeit gegeben, Anschluss an Marte Meo zu halten, neue Projekte und neues Filmmaterial kennenzulernen, sich in der eigenen Marte Meo Arbeit weiter zu qualifizieren, andere Marte Meo Fachkräfte kennenzulernen und Netzwerke für den Austausch und / oder eine mögliche Zusammenarbeit zu bilden.

Nach den gut besuchten Fachtagen der letzten Jahre, bieten wir auch 2019 wieder zwei Marte Meo Fortbildungstage zu einem von Ihnen gewünschten Thema an. Dazu konnte der mittlerweile sehr bekannte Referent Dr. Michael Hipp gewonnen werden.

Neu ist, dass es dieses Mal keine Workshops zu unterschiedlichen Themen geben wird, sondern ein Referent zu einem Thema den Tag im Dialog mit Marte Meo Fachkräften unter Einsatz von Filmmaterial aus der Marte Meo Praxis gestalten wird. So bieten wir Ihnen ein neues Format an und sind schon gespannt auf Ihre Rückmeldungen.



Hildegard Rausch

www.martemeo-darmstadt.de
Rausch-Hildegard@t-online.de

Marina Boos-Arndt

www.martemeo-odenwald.de
info@martemeo-odenwald.de

Sabine Herrle

www.martemeo-pfalz.de
info@martemeo-pfalz.de

Martina Andiel-Herche

www.martemeo-odenwald.de
info@martemeo-odenwald.de

Das SMMI ist, ausgehend von dem Netzwerkgedanken, ein Zusammenschluss von Marte Meo Supervisor/innen. Ziel ist es, qualifizierte Aus-, Fort- und Weiterbildungen der Marte Meo Methode für den süddeutschen Raum anzubieten und interessierten Institutionen und Fachkräften Ansprechpartner zu vermitteln. Es handelt sich dabei um eine Plattform von Fachkräften, die alle ihre Ausbildung bei Maria Aarts in Eindhoven gemacht haben und sich den entsprechenden Standards von Marte Meo International (www.martemeo.com) im Sinne der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung verpflichtet fühlen.

Programm für den 13. Mai und 12. November 2019

9.00

Ankommen und Anmeldung – Zahlung der Tagungsgebühr

9.30

Begrüßung – Einführung – Organisatorisches

9.45

Vortrag von Dr. Michael Hipp
Familien mit psychisch beeinträchtigten und psychisch kranken Eltern

11.15 – Kaffeepause

11.30

Marte Meo im Dialog mit Dr. Hipp
Präsentation von Filmbeispielen aus der Marte Meo Praxis
mit ergänzenden Kommentaren von Dr. Hipp

13.00 – Mittagspause

14.00

Marte Meo im Dialog mit Dr. Hipp
Präsentation von Filmbeispielen aus der Marte Meo Praxis
mit ergänzenden Kommentaren von Dr. Hipp

15.30

Resümee zum Tag bei Kaffee und Kuchen

16.00 – Ende der Veranstaltung

Konzept für den 13. Mai und 12. November 2019

Marte Meo im Dialog mit Dr. Michael Hipp

Familien mit psychisch beeinträchtigten und psychisch kranken Eltern: Auswirkungen auf das elterliche Fürsorgeverhalten und die frühkindliche Bindungsentwicklung – präventive Hilfen zur Unterstützung der Kinder und der Eltern-Kind-Beziehung

Zunächst wird Dr. Michael Hipp in seiner lebhaften Art und Weise grundlegend in das Thema einführen. Mit Hilfe zahlreicher Beispiele aus seiner beruflichen Praxis werden die vorgetragenen Theorien gut verstehbar vermittelt. Inhaltlich beschreibt Dr. Hipp seinen Vortrag wie folgt: Die Gehirnarchitektur des Menschen und damit auch seine Persönlichkeit werden durch die optischen, emotionalen und kognitiven Abbildungen zwischenmenschlicher Interaktion geformt. Das die Entwicklung organisierende Prinzip ist die Qualität der frühen Bindungserfahrungen.

Bei Eltern mit psychischen Erkrankungen, vor allem mit traumatischen Erfahrungen in den frühen Lebensphasen, kommt es zu einer nachhaltigen Beeinträchtigung ihrer Kontaktfähigkeit. Hinzu treten Störungen der Affektregulation, der Stresstoleranz und der Identitätsbildung. Es werden die daraus abzuleitenden Auswirkungen auf das elterliche Fürsorgeverhalten, d.h. auf Feinfühligkeit und Responsivität gegenüber den kindlichen Bedürfnissignalen dargestellt.

Daneben werden Beobachtungskriterien zur Einschätzung der Belastung der kindlichen Bindungsentwicklung beschrieben. Die betroffenen Kinder benötigen zur Entwicklungsförderung ein besonders verlässliches Bindungsangebot.

Im darauf aufbauenden Teil geht es darum, wie diese Kinder mit besonderen Bedürfnissen speziell durch den Einsatz von Marte Meo unterstützt werden können und wie die Marte Meo Unterstützung zur Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung eingesetzt werden kann. Mit Hilfe von Filmbeispielen aus verschiedenen Arbeitsfeldern wird die praktische Umsetzung und Wirksamkeit der Marte Meo Unterstützung anschaulich gemacht und im Dialog mit Dr. Hipp mit den theoretischen Grundlagen verknüpft.

Referent

Dr. med. Michael Hipp

Arzt für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie

Leiter des Sozialpsychiatrischen Dienstes Hilden, Kreisgesundheitsamt Mettmann, Mitbegründer des Förderkreises KIPKEL zur Prävention für Kinder psychisch kranker Eltern.
Initiator der Kooperationsvereinbarung zwischen den Institutionen der Erwachsenenpsychiatrie und der Jugendhilfe im Kreis Mettmann.

Die Präsentation der Marte Meo Filmbeispiele erfolgt durch die Veranstalterinnen des SMMI – Martina An-diel-Herche, Marina Boos-Arndt, Sabine Herrle und Hildegard Rausch.

Information für den 13. Mai und 12. November 2019

Adresse am 13. Mai 2019

Bürgerhaus Klein-Umstadt
Weinbergstraße 2
64823 Groß-Umstadt

Adresse am 12. November 2019

Gemeindehaus der Evang. Kirche
Dekan-Fink-Platz 1
67117 Limburgerhof

Organisation der Veranstaltung

Teilnahmebeitrag: 60,00 € mit Mittagsverpflegung, Obst und Getränken
Der Teilnahmebeitrag wird vor Ort gezahlt.

Anmeldung per Mail an: info@smmi.de

Eine Bestätigung der Teilnahme wird per Mail geschickt.